

„Tulpengemetzel“ in der Theaterwerkstatt

Die inzwischen sehr bekannte Komödie „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza wurde in der Theaterwerkstatt in Schwäbisch Gmünd aufgeführt.

THEATER. Mit Spielfreude und hoher Präzision wurde es von vier Schauspielern des Atelier Theaters Stuttgart (Jacqueline Haas, Jerome Jähmig, Guido Kunkel, Sophie Schneider) in einer sehr unterhaltsamen Inszenierung auf die Bühne gebracht.

Das Publikum ging begeistert mit. In dieser Komödie eskaliert ein zunächst freundliches Zusammentreffen zweier Ehepaare zu einem ausgewachsenen Streit, an deren Ende auf der Bühne der Theaterwerkstatt ein Strauß Tulpen bis zur Unkenntlichkeit auf dem Tisch zerschlagen wurde. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen zur Gefahr einer kriegerischen Eskalation im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg war Resas Theaterstück ein eindrückliches Lehrstück dafür, wie schnell Situationen eskalieren können. Auf der Bühne endete die Eskalation jedoch in einem ungefährlichen Tulpengemetzel.

(Stephan Krebs)



Szene aus „Der Gott des Gemetzels“.

Foto: sk